



School of
Management and Law

Thermische Übernutzung des
Untergrunds
Fakten und Lösungen zur nach-
haltigen Nutzung der Erdwärme

Dienstag, 27. September 2016
14.15 – 17.30 Uhr

Von der Forschung zur Praxis.
Crossing Borders.



Thermische Übernutzung des Untergrunds

Fakten und Lösungen zur nachhaltigen Nutzung der Erdwärme

THEMA

Der Trend zur Installation von Erdwärmesonden (EWS) und Grundwasserwärmepumpen (GWWP) hält an. Dies ist aus energiepolitischer Sicht zwar erfreulich, erhöht aber die Gefahr der thermischen Übernutzung des Untergrunds. Nach der Präsentation der technischen und rechtlichen Konsequenzen der gegenseitigen Beeinflussung von Erdwärmenutzungsanlagen erläutern Vertreterinnen und Vertreter von Städten, Kantonen, Bundesverwaltung und Verbänden, wie sie die Problematik einschätzen und welche konkreten Massnahmen sie bereits ergriffen haben.

ZIELGRUPPE

Die Tagung richtet sich an Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, an Energieberaterinnen und -berater, Energieplanerinnen und -planer sowie an Juristinnen und Juristen.

Wir freuen uns, Sie am 27. September 2016 in Winterthur begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Andreas Abegg

Leiter

Zentrum für Öffentliches Wirtschaftsrecht

Programm

Dienstag, 27. September 2016

- 14.15 Uhr** **Begrüssung und Einführung in die Thematik**
Prof. Dr. Andreas Abegg, Leiter Zentrum für Öffentliches Wirtschaftsrecht, ZHAW School of Management and Law, Rechtsanwalt und Partner, AMT Rechtsanwälte
- 14.30 Uhr** **Gegenseitige Beeinflussung von EWS – Geothermie als regenerative Energie oder als endliche Ressource?**
Prof. Markus Hubbuch, Professor für Energie- und Gebäudemanagement, ZHAW Life Sciences und Facility Management
- 14.50 Uhr** **Gegenseitige Beeinflussung von GWWP – Ursachen und Handlungsbedarf**
Reto Murer, Bereichsleiter Geologie/Hydrogeologie, Friedlipartner AG
- 15.10 Uhr** **Rechtliche Beurteilung der gegenseitigen Beeinflussung von Erdwärmenutzungsanlagen**
Leonie Dörig, Doktorandin Energierecht, ZHAW School of Management and Law
- 15.30 Uhr** **Stadt Zürich – Erdwärmenutzung im dicht besiedelten Raum**
Dr. Roland Wagner, Projektleiter Fachstelle Energie- und Gebäudetechnik, Amt für Hochbauten der Stadt Zürich
- 15.50 Uhr** **Pause**

16.10 Uhr

Kanton Wallis – Erdwärmenutzung im alpinen Raum

Dr. Pierre Christe, Gruppenchef Grundwasser, Dienststelle für Umweltschutz des Kantons Wallis

16.30 Uhr

Kanton Zug – Thermisches 3D-Grundwassermodell für das Baarerbecken

Dr. Volker Lützenkirchen, Projektleiter Grundwasser, Amt für Umweltschutz des Kantons Zug, Sekretär der Schweizerischen Gesellschaft für Hydrogeologie SGH

16.50 Uhr

Empfehlungen von EnergieSchweiz zum Ersatz von Sole/Wasser-Wärmepumpen

Rita Kobler, Fachbereichsleiterin Wärmepumpen und Geothermie, Bundesamt für Energie BFE

17.10 Uhr

Revisionsbedarf für die SIA Norm 384/6 Erdwärmesonden

Adrian Altenburger, Vizepräsident des SIA und Präsident der zentralen Normenkommission, Leiter Abteilung und Studiengang Gebäudetechnik sowie Dozent für Gebäudetechnik, HSLU – Technik & Architektur

Anschliessend Apéro

Organisation

DATUM

Dienstag, 27. September 2016
14.15–17.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

ZHAW School of Management and Law
Aula, Gebäude SW, Volkartgebäude
St.-Georgen-Platz 2
8400 Winterthur

KOSTEN

CHF 180.– pro Person
(CHF 45.– für Studierende)

ANMELDUNG

Bitte bis zum 20. September 2016 unter
www.zow.zhaw.ch/tagung

ORGANISATION

Die Tagung wird organisiert durch das Zentrum für Öffentliches Wirtschaftsrecht (ZOW) der ZHAW School of Management and Law. Wir befassen uns mit ökonomischen und rechtlichen Fragestellungen im Bereich Energie und sind am interdisziplinären Energieforschungskonsortium SCCER CREST beteiligt.

AUSKUNFT

Leonie Dörig

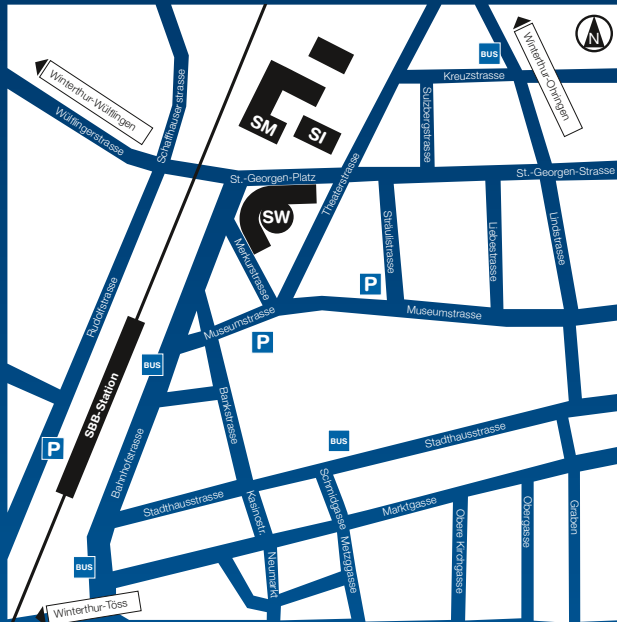
Zentrum für Öffentliches Wirtschaftsrecht
leonie.doerig@zhaw.ch

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of Management and Law

St.-Georgen-Platz 2
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

www.zhaw.ch/sml



Klimaneutrale Drucksache / myclimate.org / No. 01-16-421145



Juni 2016, Auflage 300